BROKAMP
Zerspanungstechnik

1946 - 2018

Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG

BROKAMP
Zerspanungstechnik

United Nations Global Compact

Communication on Progress

2017 / 2018

Mit der Veröffentlichung unserer achten Fortschrittsmitteilung möchten wir Einblick in unsere Bemühungen geben, die Prinzipien des UN Global Compacts in unsere Unternehmenskultur und unser Handeln zu integrieren.

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Seit über 70 Jahren produziert die Firma Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG Dreh- und Zeichnungsteile aus Messing für die Elektro- und Elektronikindustrie.

Unsere Produkte finden Verwendung in Lüsterklemmen, Schaltern, Steckvorrichtungen sowie anderen elektrotechnischen Anwendungen.

Die wirtschaftliche Herstellung dieser Teile erfolgt nach Kundenvorgaben auf 90 technisch hochwertigen Schalttisch- bzw. Rundtaktmaschinen.
Diese verarbeiten jährlich bis zu 1500 t Messingprofile, vorrangig im äquivalenten Durchmesserbereich zwischen 3 mm und 12,5 mm.

Darüber hinaus fertigen wir auf hochpräzisen CNC-Maschinen kundenspezifische Produkte aus Aluminiumlegierungen sowie vereinzelt aus Automatenstählen, C-Stählen und Edelstählen.

Der Firmengründer Rudolf Brokamp sen. begründete sein Unternehmen **1946** mit der Produktion von Benzinfeuerzeugen in Attendorn

1956:
Der Einstieg in den Zuliefermarkt der Elektroindustrie gelang durch die Herstellung von Steckerstiften

1963:
Neubau eines Fabrik- und Verwaltungsgebäudes am heutigen Standort.
Einsatz der ersten Rundtaktmaschinen in der Produktion.

1983:
Erweiterung des Gebäudekomplexes um die Bereiche Rohmaterial- und Fertigteillager

1986:
Neubau einer weiteren Produktionshalle mit vollautomatischer Anlage zur Förderung und Aufbereitung von Spänen

2000:
Inbetriebnahme der dritten Produktionshalle mit einer Fläche von 1.300 m²

Heute:
Produktion von vielen Millionen Präzisionsdrehteilen im 2-Schichtbetrieb für unsere zahlreichen Kunden im In- und Ausland
Exportquote ca. 40-50%

Wir sind uns der sozialen Verantwortung unseres Unternehmens bewusst und bemühen uns stets um verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln.

Aus diesem Grund bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien des
UN Global Compacts:

Menschenrechte

Prinzip 1
Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

Prinzip 2
Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechts-verletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3
Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4
Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5
Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6
Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10
Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Als familiengeführtes Unternehmen berichten wir im Rahmen des Global Compacts der Vereinten Nationen schon seit 2010 in Form eines Fortschrittberichts über die Unterstützung und Umsetzung der o.g. Prinzipien.

Rudolf Brokamp

Geschäftsführer

Menschenrechte

Seitens unserer Geschäftsführung und entlang der Wertschöpfungskette legen wir innerhalb unseres Einflussbereiches Wert auf die Wahrung der international festgelegten Menschenrechte.
Aus diesem Grund treffen wir eine sorgfältige Auswahl unserer Geschäfts-partner und streben eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen an.

Wir leisten auf regionaler und globaler Ebene einen Beitrag zur humanitären Lage durch regelmäßige Spenden an soziale Organisationen.
Während des Berichtszeitraums haben wir u.a. die Bemühungen der „Caritas“ und des „Lions Clubs“ gefördert.
Durch unsere Spenden an die Aktion „Deutschland hilft“ haben wir die Opfer des Monsuns in Südasien, der Hungersnot in Afrika und die des Hurricanes Matthew unterstützt.

Zum Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt, haben wir außerdem den Verhaltenscodex / Code of Conduct des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) unterzeichnet.

ZVEI:
Die Elektroindustrie

Menschenrechte

Durch unsere Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband profitieren wir nicht nur im Bezug auf rechtliche und unternehmerische Belange, sondern insbesondere im Hinblick auf Fragen zur aktuellen Tarifsituation.

Bedingt durch die beratende Unterstützung und die damit einhergehende einheitliche Rechtsgestaltung, beispielsweise in Form von Musterverträgen und Rechtsanwendung mittels Beratung und Prozessvertretung, profitiert nicht nur das Unternehmen.
Das Bemühen um Rechtssicherheit dient dabei auch den Beschäftigten.

Arbeitsnormen

Durch unsere Kooperation mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland, welches uns bei der Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützt, konnten wir innerhalb des Berichtszeitraums weitere Verbesserungen erzielen.
In mehrmals jährlich stattfindenden Arbeitschutzausschusssitzungen kommen die Geschäftsführung, die Arbeitssicherheitsbeauftragten, der betreuende Arbeitsmediziner sowie die zuständige Arbeitssicherheitsfachkraft in unserem Hause zusammen um relevante Themen zu besprechen.
In ständigem Austausch werden dabei Maßnahmen zur kontinuierlichen Optimierung entwickelt.

AMZ
Arbeitsmedizinisches Zentrum
Siegerland e.V.

Arbeitsnormen

Zur langfristigen Gesunderhaltung wurden Anfang 2018 alle Mitarbeiter unseres Produktionsbereiches mit maßgefertigten Otoplastiken ausgestattet.
Es handelt sich dabei um personalisierte, individuell auf das Ohr angepasste Form-Stücke mit extrem hohem Tragekomfort.
Durch den Einsatz von professionellen Spezialfiltern ist beim Tragen sogar eine reibungslose Kommunikation am Arbeitsplatz gewährleistet.
Das vom Hersteller als „Mercedes unter den Gehörschutzsystemen“ bezeichnete Produkt erfreut sich großer Akzeptanz bei der Belegschaft und trägt so dazu bei, das Hörvermögen unserer Mitarbeiter dauerhaft zu sichern.

Arbeitsnormen

Zusammen mit der Barmer wurden im Frühjahr 2018 zwei Aktionstage mit unterschiedlichen Schwerpunkten für die Beschäftigten veranstaltet.

Am ersten Aktionstag konnte ein freiwilliger Balance Check durchgeführt werden. Interessierte Mitarbeiter hatten die Möglichkeit eine anonyme Messung der Stressbelastung mittels Ermittlung der Schwankung der Herzfrequenz vornehmen zu lassen. Anschließend wurden durch die Experten der Barmer Möglichkeiten der Stresskompensation in Form von Sportangeboten und Entspannungstechniken aufgezeigt.

Am zweiten Aktionstag wurde das Programm „Moving“ zur täglichen Rückenprävention vorgestellt.
Bei einem freiwilligen Expertenworkshop konnten die Mitarbeiter durch eine lizenzierte Trainerin einfache Rückenübungen, die sich perfekt in den Arbeitsalltag integrieren lassen, kennenlernen.

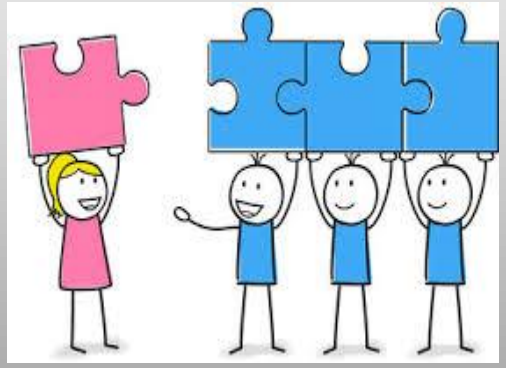
moving®
macht den Rücken fit!

Wie auch in den Vorjahren kam es in 2017/2018 nicht zu Verstößen hinsichtlich Zwangsarbeit und Kinderarbeit, wovon wir jegliche Form als absolut inakzeptabel betrachten.

Als Produzent von Erzeugnissen, die überwiegend aus dem Werkstoff Messing gefertigt werden, legen wir Wert darauf über die Herkunft des darin enthaltenen Zinns informiert zu sein.
Zinn gilt als sogenanntes Konfliktmaterial wie beispielsweise auch Gold, Wolfram und Tantal, insofern es aus dem Kongo und einigen angrenzenden Ländern stammt.

Aus diesem Grund haben wir alle unsere Rohmateriallieferanten bestätigen lassen, dass sie sicherstellen, dass kein Zinn aus Konfliktregionen an uns geliefert wird. Wir möchten sichergehen, dass für die Gewinnung dieser Stoffe keine Menschenrechts-verletzungen begangen werden.

Wir freuen uns, dass sich der Anteil unserer Mitarbeiterinnen innerhalb des Berichtszeitraums deutlich erhöht hat. 21 Prozent unserer Belegschaft sind weiblich. Unter ihnen sind zahlreiche Mütter, denen durch Teilzeitmodelle die Möglichkeit gegeben wird, Familie und Beruf zu vereinen.



Da wir die Förderung von Menschen mit Behinderung unterstützen, vergeben wir, wann immer es uns möglich ist, Aufgaben an eine Einrichtung vor Ort.
So wurde Anfang 2018 erneut ein Auftrag zur Aktenvernichtung an eine lokale Behinderteneinrichtung vergeben.
Derzeit beschäftigen wir 3 Mitarbeiter mit Schwerbehindertenausweis in unserem Unternehmen.

Durch regelmäßig stattfindende gemeinschaftliche Aktivitäten, z.B. Ausflüge, Betriebsfeste und Wanderungen an denen auch die Geschäftsleitung teilnimmt, soll die Unternehmenskultur gefördert werden.
Jegliche Form der Diskriminierung ist für uns inakzeptabel.
Unsere Mitarbeiter stammen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern, z.B. Deutschland, Polen, Russland, Serbien und der Türkei.

Umweltschutz

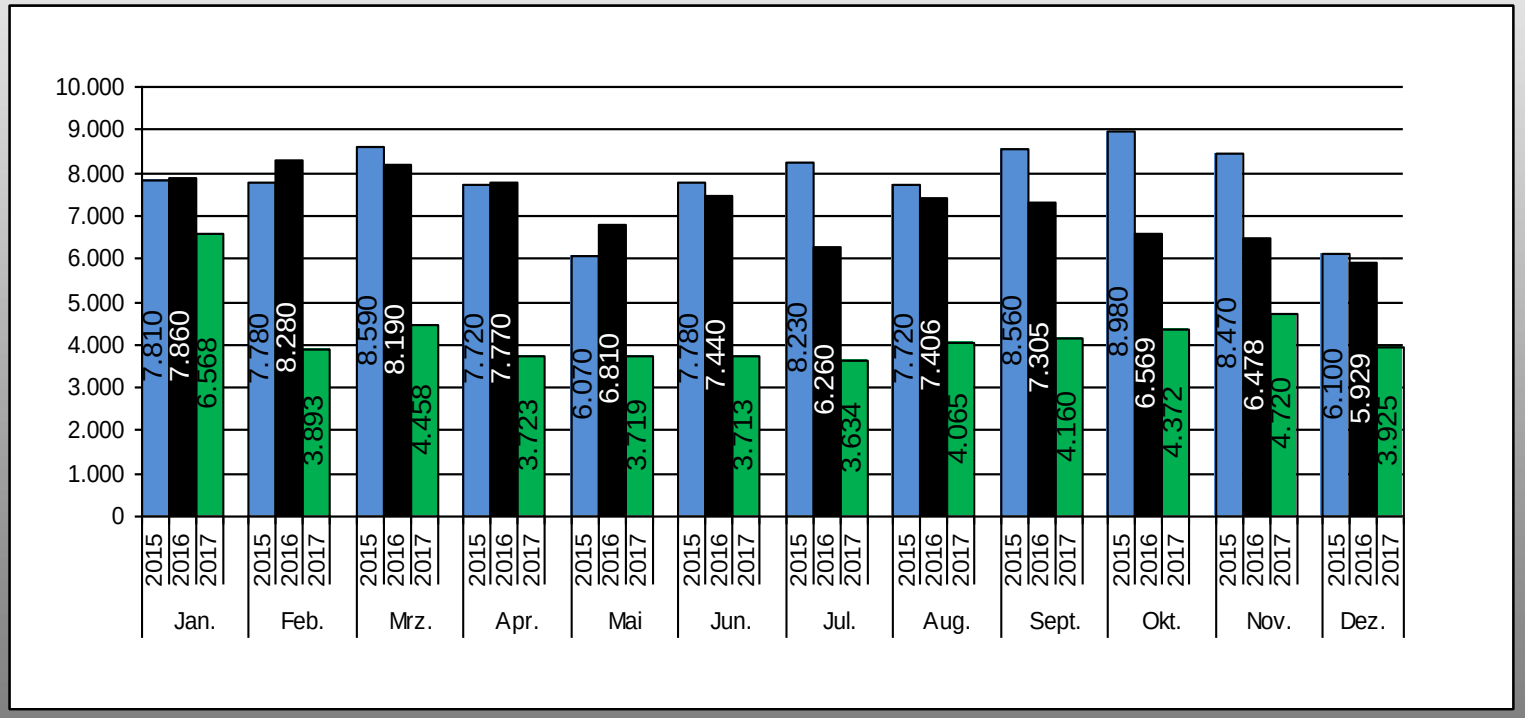
Wie bereits in unserer letzten Fortschrittsmitteilung veranschaulicht, ergreifen wir stetig Maßnahmen um die Einsparung von Energie weiter voranzutreiben. Nachdem unsere gesamte Hallenbeleuchtungsanlage ausgetauscht und durch smarte und energieeffiziente LED-Technik ausgetauscht worden war, was zu einer drastischen Senkung des Energieverbrauchs geführt hatte, konnten wir nun noch weitere Einsparungen erzielen.

Derzeit wird eine vollständige Umstellung der Maschinenbeleuchtung auf LED-Technologie durchgeführt.

BROKAMP
Zerspanungstechnik

Umweltschutz

Übersicht Energieverbrauch im Vergleich (2015-2017):



Umweltschutz

Des Weiteren wurde rund 1/3 unserer Gabelstaplerflotte auf energiesparsame Elektrostapler umgestellt.

Umweltschutz

Im Hinblick auf die Umwelt haben wir außerdem unser Kühlschmiermittel durch ein aktivschwefelfreies Produkt ersetzt. Bedingt durch unsere Produktionsweise benötigen wir große Mengen davon und können so deutlich umweltschonender fertigen.

Bei der Zerspanung fallen in unserer Produktion große Mengen Messingspäne an. Diese werden gesammelt und wieder an unsere Lieferanten zurückgegeben. Außerdem erfolgt in unserem Hause eine sehr detaillierte Trennung von metallischen und elektronischen Schrotten.

Umweltschutz

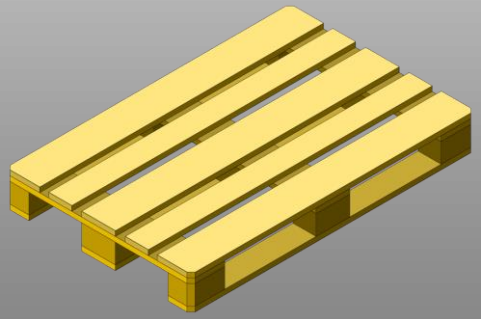
ISO 9001

Unsere erfolgreichen Zertifizierungen nach DIN ISO 9001:2015 sowie DIN ISO 50001:2011 bescheinigen unsere Einhaltung der strengen Vorgaben an Qualität und Umweltschutz sowie an Arbeitssicherheitsauflagen zum Wohle unserer Mitarbeiter.

Als Teil unserer Umweltstrategie verpflichten wir uns zu einem verantwortungsvollen Energiemanagement und werden Energieeffizienz auf unserem gesamten Firmengelände, in Anlagen und der Ausstattung, wo immer es kosteneffizient ist, anwenden.

Umweltschutz

Wir leisten außerdem einen Beitrag zur Reduktion von Kohlenstoffdioxid durch die gezielte Auswahl von Paketdiensten und Speditionen, die Maßnahmen zur CO2-Reduktion und Nachhaltigkeit ergreifen.
Des Weiteren verzichten wir auf den Transport unserer Waren per Luftfracht - nur in absoluten Ausnahmefällen wird diese Variante gewählt.



Korruptionsbekämpfung

Wie auch in den vergangenen Jahren, kam es innerhalb des Berichtszeitraums 2017/18 zu keinen Korruptionsfällen.
Dies ist der Tatsache geschuldet, dass wir weder in unserem Unternehmen, noch bei unseren Lieferanten jegliche Form der Korruption dulden.

Wir stehen aktiv für fairen, marktwirtschaftlichen Wettbewerb.
Vor der Auftragsvergabe an Lieferanten und Dienstleister werden stets Angebote eingeholt und verglichen .
Ebenso werden Entscheidungen bei unseren Kunden nicht durch persönliche Vorteilsnahme beeinträchtigt.

Attendorn, 21.09.2018

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT